

# Fusion der Kliniken auf der Zielgeraden

VON LOTHAR SCHMALEN

■ **Bielefeld/Halle.** Die Chancen stehen gut, dass das Klinikum Bielefeld (2.000 Mitarbeiter, 960 Betten) und das Klinikum Ravensberg in Halle (240 Mitarbeiter, 170 Betten) zum 1. Januar 2010 zusammengehen. Dr. Johannes Kramer, Geschäftsführer des Klinikums Bielefeld, bestätigte gestern auf Anfrage, dass die Eckpunkte der Fusion in weiten Teilen ausgehandelt seien.

Der Klinik-Aufsichtsrat in Halle befasst sich in seiner heutigen Sitzung mit den ausgehandelten Eckpunkten für die Fusion der beiden Häuser, der Aufsichtsrat in Bielefeld folgt am kommenden Montag. Auf der Grundlage der Beschlüsse der beiden Gremien sollen dann ein Fusionsvertrag und ein gemeinsamer Gesellschaftsvertrag formuliert werden, den die Räte der Städte Halle und Bielefeld in ihren Oktober- oder Novembersitzungen verabschieden könnten.

Ein wesentlicher Bestandteil der ausgehandelten Eckpunkte ist, dass das Klinikum Ravensberg ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung für den Raum Halle bleiben und mit Hilfe des Klinikums Bielefeld zusätzlich medizinische Schwerpunkte erhalten soll. Denkbar wären Schwerpunkte im Bereich Onkologie, Gefäßchirurgie und Thoraxchirurgie.